



► 08 **8 Frau Moll ist weg**



Emma sitzt traurig auf dem Bett in ihrem kleinen Zimmer. Sie sieht auf ihr Smartphone: keine Nachrichten. Nur Frau Moll hat dreimal angerufen. Was will die denn? Na ja, egal. Emma legt ihr Handy weg, macht Musik an und sieht aus dem Fenster. Es regnet und es ist sehr kalt. Und seit gestern ist auch noch die Heizung kaputt.

Vor sechs Wochen hat Emma ihr Studium hier begonnen. Biologie in Göttingen, der bekannten Universitätsstadt. Ein Traum! Emma war so glücklich. Wie hat sie sich auf ihr Studentenleben gefreut: in einer coolen **WG** wohnen, neue Leute kennenlernen, viele schöne Dinge machen. Und nun sitzt sie alleine zu Hause. An einem Freitagabend! Eigentlich hat alles gut angefangen: Nur mit der WG **hat es** leider nicht **geklappt**. Nicht im **Studentenwohnheim** und auch nicht privat. Aber sie hat dieses Zimmer bei Frau Moll gefunden. Frau Moll ist eine ältere Dame, so um die 70 und lebt alleine.

WG (Wohngemeinschaft): dort wohnen Leute zusammen

es hat geklappt: es ist gut gegangen

das Studentenwohnheim: ein Haus für Studenten

Manchmal lädt sie Emma zu Kaffee und Kuchen ein. Natürlich ist das nicht so **spannend** wie eine WG. Auch Frau Moll weiß das. Einmal hat sie Emma in den Arm genommen: „Kopf hoch, Mädchen. Die Partys kommen schon noch. Und alles andere auch.“ Wirklich lieb, die Frau Moll. Und das Zimmer ist günstig und liegt im Stadtzentrum.

Kein Problem, hat Emma am Anfang gedacht, meine neuen Freunde kann ich ja in der Stadt treffen: in den Cafés, Parks und Kinos.

Tja, aber welche neuen Freunde? So leicht ist das nicht.

Natürlich ist Emma in den Kursen mit vielen Leuten zusammen. Man redet in der Pause oder isst zusammen in der **Mensa**. Aber das war bis jetzt alles. Viele Studenten haben schon ihre feste **Clique** und interessieren sich nicht sehr für die „Neuen“. Oder sie wohnen gar nicht in Göttingen und fahren nach der Uni gleich nach Hause. Am Wochenende sind viele gar nicht da. Also waren Emmas Wochenenden bisher sehr still. Und dieses wird sogar noch stiller! Auch Frau Moll ist weg. Sie besucht ihre Schwester in Freiburg.

„Da ist es immer sehr lustig ... und schön warm“, hat Frau Moll gestern Abend gelacht. Dann hat sie ihre Hand auf Emmas Arm gelegt „Emma, das mit der kaputten Heizung tut mir leid. Aber die funktioniert bald wieder. Ganz sicher.“

Lustig und warm ... das wünscht sich Emma auch. Was kann sie jetzt machen? Alleine ins Kino gehen? Wie langweilig! Oder im Café auf einen **Zufall** warten? Nein, das macht auch keinen Spaß. Na ja, eine Studentin hat ihr noch einen Tipp gegeben: die Freizeit-App „Speedy“, speziell für Studierende. „Da findest du immer Leute für Sport oder Kultur“, hat sie gesagt. Aber Emma mag das nicht. So eine App, das ist nicht ihr Ding. Im Bett bleiben und mit ihren alten Freundinnen skypen? Aber dafür ist sie doch nicht in Göttingen!

spannend:
interessant,
toll

die Mensa:
Restaurant
in der Uni

die Clique:
Gruppe von
Freunden

der Zufall: nicht
geplant